

Turner des TUS St. Martin Pfalzmeister mit der Mannschaft

Am 17./18.10.15 wurden die Mannschaftsmeister des Pfälzer Turnerbundes in Ramstein ermittelt. Wie immer hatte auch der TuS mit seinen Turnern die Reise in die Westpfalz angetreten und wollten nicht mehr mit leeren Händen nach Hause kommen, auch wenn die Mannschaft wieder einmal nicht in Bestbesetzung antreten konnte.

In der Jugendklasse Jg. 2000 und jünger Kür LK2 traten die Mademer zwar als Titelverteidiger an, dennoch war die Aufgabe für Finn Mac Strasser, Felix Hanß, Jonathan Schröder, Noah Tillmann und Alexander Stephan nicht gerade leicht. Mussten sie doch das Fehlen von Daniel Gallagher und den Abgang von Aaron Willhelm nach Edenkoben kompensieren. Sie nahmen sich die Anweisungen ihres Betreuers Heiko Christmann zu Herzen, kein Risiko zu gehen und alle Teile die nicht 100% sitzen aus den Übungen zu streichen. Alle turnten ihre Übungen ohne größere Fehler durch und zeigten sich während des ganzen Wettkampfs sehr konzentriert. Die Marschrichtung sollte sich auszahlen. Bei der Siegerehrung wurde die Mannschaft als erste aufgerufen und konnte sich mit deutlichem Vorsprung den Pfalztitel vor der TG Sickingen sichern. „Bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften am 8.11.15 in Gau Odernheim werden sie hoffentlich vollzählig als Favorit antreten und bis dahin gilt es noch an den Übungen zu feilen und eventuell etwas mehr Risiko drauf zu packen“ so der Kommentar des Betreuers.



Vom TUS waren außerdem noch zwei weitere Mannschaften am Start.

In der offenen Jahrgangsklasse Kür LK1 war für die Sankt Martiner der Aderlass besonders groß. Mit Maik Kuntz, Peter Lechner, Cornelius Jene und Fritz Rabus fehlte dem TUS an diesem Tag quasi eine komplette Mannschaft, die in diesem Wettkampf sicherlich nicht letzter geworden wäre. Dennoch ließen sich Julian Danner, Beni Schreieck, Lucas Moll, Philipp Mäuslein, Jakob Krämer und Pascal Pfirmann nicht entmutigen, nahmen den Wettkampf gut gelaunt auf und schielten dann doch nach dem 3 Platz der die Qualifikation für den 8.11. bedeutete. Als Marschrichtung wurde vom Trainer die Parole ausgegeben "Turnt und habt Spaß dabei". Und das hatten die Jungs, auch wenn es am Ende nicht ganz für die Qualifikation gereicht hat. Über den 5. Platz war niemand traurig.

Bei den Schülern Jg. 2004 und jünger im Pflicht 6 Kampf hatte der TUS etwas Pech mit der Jahrgangseinteilung. Die Mannschaft mit Raphael Kirchner, Laurenz Seyler, Max Schröter, Kai Flügel und Mathavan Ganeshananthan war mit Abstand die jüngste in dieser Wettkampfklasse. Aber die Jungs von Rudi Christmann schreckte das wenig: Keine Übung der 24 gezeigten Darbietungen die richtig daneben ging. Alle zeigten sich an diesem Tag von ihrer besten Seite. Die Jungs schafften Dank dieser geschlossenen Leistungen 239,7 Punkte in der Endabrechnung und damit den 6. Platz. Nur drei Punkte mehr hätten den 4. Rang ergeben. Ein hervorragendes Achtungsergebnis für die jungen Turner.

Text und Foto: Heiko Christmann